



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Gabriele Lösekrug-Möller**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-1070

FAX +49 30 18 527-2479

E-MAIL buero.loesekrug-moeller@bmas.bund.de

Berlin, 22. Mai 2014

**Schriftliche Fragen im Mai 2014**  
**Arbeitsnummer 91**

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

*Gabriele Lösekrug-Möller*

**Schriftliche Frage im Mai 2014**

**Arbeitsnummer 91**

Frage Nr. 91:

Wie steht die Bundesregierung zur Forderung des Präsidenten des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly (vgl. Städtetag Aktuell 3/14, Seite 2), die Entlastung bei den Sozialausgaben schneller zu verwirklichen als vom Bundeskabinett beschlossen?

Antwort:

Die Bundesregierung hat in ihrer Gegenäußerung zur Stellungnahme des Bundesrates zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2014 (BT-Drucksache 18/702, zu Nummer 4) ausgeführt, dass sie in dieser Legislaturperiode ein Bundesleistungsgesetz für Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz) erarbeiten und in diesem Jahr mit den vorbereitenden Arbeiten beginnen wird.

Wie im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD vereinbart, wird der Bund mit Inkrafttreten dieses Gesetzes zu einer Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Umfang von 5 Mrd. Euro pro Jahr beitragen.